

## PMRExpo 2017: ein europäisches Netzwerk

„Nirgendwo trifft man mehr geballte Kompetenz zum Mobilfunk und Leitstellen, und nirgendwo anders trifft man mehr Fachbesucher aus dem Sicherheits- und Katastrophenschutzbereich, mit denen man sich hierzu austauschen kann.“ Der nordrhein-westfälische Innenminister Herbert Reul bescheinigte der PMRExpo zur Eröffnung am 28. November 2017 ihr Alleinstellungsmerkmal als „die“ Messe für Professionellen Mobilfunk und Leitstellen. Dieser Einschätzung des Ministers und Schirmherrn stimmte der PMeV-Vorsitzende Dr. Klaus Hütten zu: „Nirgendwo in Europa findet man ein so großes Netzwerk von Experten für sichere Kommunikation.“

### Energieversorger präsent

Der Meinung des Ministers und des Verbandsvorsitzenden zur Eröffnung schlossen sich zahlreiche Aussteller nach drei Messetagen an. Dabei waren es keinesfalls nur die Besucher aus dem Sicherheits- und Katastrophenschutzbereich, die 2017 für einen erneuten Besucherrekord der PMRExpo sorgten: „Mit zahlreichen Vertretern namhafter Energieversorgungsunternehmen haben wir fachlich fundierte Gespräche geführt. Wir schauen auf drei tolle Messetage zurück“, zeigte sich Thorsten Hansler (Conet Technologies) zum Abschluss der PMRExpo sehr zufrieden.

Energieversorgungsunternehmen waren aber nicht nur aufseiten der Besucher, sondern auch als Aussteller vertreten. Erstmals präsentierte sich z.B. Netze BW auf der PMRExpo: „Wir stellen unsere Produkte ‘GPS-Notruf’ und ‘Notfallkommunikation’ vor. Ich bin vom Feedback der Besucher positiv überrascht. Wir werden auch in den nächsten Jahren wieder dabei sein“, so Markus Eisenlohr vom baden-württembergischen Verteilnetzbetreiber.

### Zukunftsthemen im Fokus

Ob PMR-Konferenz, Leitstellenkongress, Fachforen, Fachkonferenz PMR

für Energieversorger oder Workshops – die Herausforderungen, Trends, Konzepte und Szenarien der Zukunft wurden in allen Veranstaltungsformaten übergreifend aufgezeigt: PMR-



4.300 Besucher aus dem In- und Ausland zogen 2017 in die PMRExpo-Messehalle  
(Foto: Tobias Vollmer)

Breitbandkommunikation, Cybersecurity allgemein und speziell in PMR-Netzen, IT-Sicherheit und PMR-Netze, Umstellung auf IP, sichere Kommunikation für kritische Infrastrukturen und Kommunikationsnetze für das Smart Grid, bei all diesen Themen war die PMRExpo am Puls der Zeit. Ein enormes Besucherinteresse erzielte u.a. der englischsprachige Workshop „Linking narrowband (Tetra) networks

### Künftig nur noch online

Der PMeV setzt auf Online-Kommunikation! Die „PMeV-Kompakt“, die hier bislang als eigenständige Rubrik erschien, wird ab dem Jahr 2018 als eigenständiges Online-Medium fortgeführt. Der PMeV bietet Ihnen die „PMeV-Kompakt“ künftig ausschließlich als digitalen Newsletter an. Alle Leserinnen und Leser sind herzlich eingeladen, sich auf der Homepage des PMeV unter [www.pmev.de/newsletter](http://www.pmev.de/newsletter) (Link hier als QR-Code) für den Empfang des PMeV-Newsletters zu registrieren. Registrierung und Empfang des PMeV-Newsletters sind selbstverständlich kostenlos.



Ihr PMeV – Netzwerk sichere Kommunikation

to broadband networks (Mission Critical LTE)“ mit dem Moderator Harald Ludwig (TCCA, Arico Technologies). Große Beachtung fand auch der Vortrag von Dr. Jürgen Tusch (innogy SE), der die Anforderungen und Lösungen für die Kommunikationsnetze auf dem Weg zum intelligenten Netz (Smart Grid) beleuchtete. „Dekarbonisierung, Dezentralisierung und Digitalisierung formen das Energiesystem der Zukunft. Dessen Verfügbarkeit hängt in steigendem Maße von der Verfügbarkeit der eingesetzten Telekommunikationsdienste ab“, so Tusch.

### BDBOS-Präsident zur Breitbandkommunikation

Zur PMR-Breitbandkommunikation für die BOS erklärte Andreas Gegenfurtner, Präsident der Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BDBOS): „Die Zukunft ist Breitband. Wir gehen in die IP-Welt und werden auf LTE setzen.“ Der BDBOS-Präsident betonte die Bedeutung eines gemeinsamen internationalen Vorgehens bei der Standardisierung künftiger Breitbandtechnologien. Die Zusammenarbeit der Betreiber sicherheitskritischer Kommunikationsnetze in Europa und den USA werde intensiviert, eine gemeinsame Erklärung für verstärkte Anstrengungen in die Entwicklung zukünftiger Kommunikationstechnologien für die BOS-Einsatzkräfte sei verabschiedet worden.

### Erneut Spitzenwerte bei Besuchern und Ausstellern

Aber nicht nur mit der Qualität von Messe und Programm hat die PMRExpo 2017 gepunktet. Auch quantitativ übertraf die 17. PMRExpo erneut alle vorherigen: Rund 4.300 Besucher aus dem In- und Ausland zogen es in diesem Jahr in die Koelnmesse (2016: 4.000). Die Zahl der Aussteller ist von 191 (2016) auf 225 gestiegen. Sichtbar ausgeweitet hat sich auch erneut die Ausstellungsfläche auf rund 4.400 m<sup>2</sup> (2016: 3.950).